

Arara Verlag bei der 34. Karlsruher Bücherschau

Karlsruhe, den 10.11.2016 – Heute Abend wird die 34. Karlsruher Bücherschau eröffnet, auf der auch der Arara Verlag mit fesselnden Romanen, spannenden Krimis und abwechslungsreichen Kurzgeschichten junger brasilianischer und deutscher Autorinnen und Autoren vertreten ist.

Die Karlsruher Bücherschau hat sich zu einer überregional bekannten Buchmesse entwickelt, die viele Besucher anzieht. Die großzügigen Räumlichkeiten und das vielseitige Angebot einer großen Zahl von Verlagen laden Bücherfans - und solche, die es werden wollen - zu entspannter Lektüre in angenehmer Atmosphäre ein. „Als Karlsruher Verlag freuen wir uns sehr, dieses Jahr auf der Bücherschau vertreten zu sein und interessierte BesucherInnen zu begrüßen. An einem zentralen Stand im Obergeschoss präsentieren wir unser kleines, aber feines Verlagsprogramm, außerdem laden wir zu zwei besonderen Lesungen am 18. November und am 01. Dezember im Meidinger Saal im Regierungspräsidium Karlsruhe ein (<https://www.arara-verlag.de/startseite/arara-verlag/veranstaltungen/>)“, teilt das Team vom Arara Verlag mit.

Insbesondere Kleinverlagen bietet die Karlsruher Bücherschau eine gute Möglichkeit, mit LeserInnen, JournalistInnen und BuchhändlerInnen ins Gespräch zu kommen. „Wir bieten jungen brasilianischen und deutschsprachigen SchriftstellerInnen eine Plattform für ihre Veröffentlichungen, um den Dialog zwischen den Ländern mithilfe der Literatur zu vertiefen. Die nachhaltige Buchproduktion ist uns ein Anliegen, deshalb lassen wir unsere Titel in regionalen Druckereien auf ökozertifiziertem Papier drucken“, so die Verlegerinnen. „Dies wirkt sich auf die Kosten aus, zu denen noch Layout, Cover, Honorare für Autoren, Übersetzer und Lektoren sowie Marketing und Vertrieb kommen. Damit steigen die Herstellungskosten pro Exemplar schnell auf 60-70 Prozent des Nettoverkaufspreises. Und noch ist das Buch nicht in der Buchhandlung, denn ohne die Dienstleistungen des Zwischenbuchhandels, die mit weiteren 45 bis 55 Prozent zu Buche schlagen, schafft es kaum ein Titel in den Handel.“

Das ist kein rosiges Szenario für Kleinverlage, denn die meisten BuchhändlerInnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz beziehen ihre Titel fast ausschließlich über das Barsortiment, das eine unkomplizierte Lieferung und Rechnungsstellung ermöglicht. Selbst unabhängige Buchhandlungen scheuen die direkte Zusammenarbeit mit Verlagen, da das Bestellen über den Zwischenbuchhandel wirtschaftlicher ist. Konnte man vor einigen Jahren noch davon ausgehen, dass ein im Verzeichnis lieferbarer Bücher (VLB) gelisteter Titel seinen Weg in die Buchhandlungen findet, muss der Titel heute über das Barsortiment und Amazon erhältlich sein.

Dies ist ein sehr gutes Argument für Veranstaltungen wie die Karlsruher Bücherschau, bei denen alle Beteiligten miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam zu einem unabhängigen, vielfältigen Buchmarkt beitragen können.

Weitere Informationen:

Arara Verlag

Dr. Wiebke Augustin

Bahnhofstr. 50

76137 Karlsruhe

E-Mail: info@arara-verlag.de

Internet: www.arara-verlag.de